

## Integriertes Haushalts- und Kassenverfahren

### IHV – Mittelplanung/-bewirtschaftung Versionsinformationen



#### Versions-Nummer 7.18.2

wurde am 10.02.2025 effektiv eingespielt.

#### 1 Mittelplanung

- Verfügbare Einnahme- und Ausgabemittel – Berechnungen bzw. Verstärkungen von gem. bew. Personalausgaben:  
Die Änderung der Bezeichnung in „Verstärkungen gem. Nr. 12.2 DBestHG“ erfolgt erst ab dem Haushaltsjahr 2025. Die Spaltenbezeichnungen in diversen Reports wurden ebenfalls angepasst.

#### 2 Restebearbeitung

- Bearbeitung – Berechnungen bzw. Verstärkungen von gem. bewirt. Personalausgaben:  
Die Änderung der Bezeichnung in „Verstärkungen gem. Nr. 12.2 DBestHG“ erfolgt erst ab der Restebearbeitung 2025. Die Spaltenbezeichnungen in diversen Reports (u. a. Resteplan und Arbeitsliste) wurden ebenfalls angepasst.

##### Hinweis für die Restebearbeitung 2024:

*Nach den Vorschriften in Nrn. 2.2.6 und 2.2.7 Rechnungslegungsrichtlinie (Fassung vom 27.09.2017, die noch für die Restebearbeitung 2024 gilt) sind Mittel aus globalen Verstärkungssätzen in Spalte 2 E nachzuweisen.*

*Verstärkungen für Personalausgaben, insbesondere **Verstärkungen** aus den **Verstärkungstiteln 461 01** in den **Sammelkapiteln der jeweiligen Einzelpläne** und im **Kap. 13 02**, sind in **Spalte 2 F** einzutragen. Daneben sind auch **Verstärkungen bei der dezentralen Budgetverantwortung nach Nr. 12.2 DBestHG aus dem Stellingehalt gebundener Stellen** in Spalte 2 F einzutragen.*

Das Update

#### Versions-Nummer 7.18.1

wurde am 30.01.2025 effektiv eingespielt.

#### 1 Mittelplanung

- Verfügbare Verpflichtungsermächtigungen – Berechnungen - Anpassung der Reports

- Verfügbare Verpflichtungsermächtigungen– Zuweisungen – Ein Fehler bei den Zuweisungen von VEs wurde behoben

## 2 Restebearbeitung

- Bearbeitung – Berechnung – Freigabe – Eine Freigabe ist nun ebenfalls bei Haushaltsstellen mit „Wechsel der Haushaltsstelle“ nicht mehr ohne Begründung möglich

## Versions-Nummer 7.18.0

wurde am 16.01.2025 effektiv eingespielt.

## 1 Mittelplanung

- Verfügbare Einnahme- und Ausgabemittel + Verfügbare VE – Berechnung – Änderung einiger Zeilenbeschriftungen

## 2 Mittelbewirtschaftung

- Mitteilungsverordnung - Die Fallart "Corona" kann für Zahlungen ab 2025 nicht mehr gewählt werden.
- Fehler beim Rechtsklick-Kontextmenü "Einfügen" und bei Kontobewegungen abgleichen – Ist-Buchungen "Budget für alle ausgewählten Sätze löschen" wurden behoben.
- Fehlerbehebung bei "maschineller Notiz" - Bei von den Kassen als "fehlerhaft" zurückgegebenen Anordnungen wird der Grund der Rückgabe wieder übernommen.
- Dateien importieren – In Vorbereitung auf die neue Version der XML-Schnittstelle (V4) stehen neue Job-Typen (z.B. „MBS-Buchungen über XML importieren V4“) zur Verfügung. Diese Job-Typen werden von IHV aktuell noch nicht unterstützt, es sind bis auf Weiteres die bekannten Job-Typen zu nutzen.

## 3 Restebearbeitung

- Berechnung – Bei Auswahl des HHJ 2023 oder früher wird in Spalte 2F noch die alte Bezeichnung "+/- Verstärkungsmittel von gemeinsam bewirt. PA" angezeigt. Erst ab 2024 wird die neue Bezeichnung erscheinen.

## 4 Haushaltsvollzug

- Istbeträge nach Anordnungsstellen - Das Layout der Maske und das Verhalten bei der Suche nach Anordnungsstellen wurde angepasst.

## 5 Benutzerverwaltung

- Nachberechtigung - Bei Zuweisung auf eine ASt-Unternummer werden jetzt alle ASt-Unternummern einer Anordnungsstelle nachberechtigt.

## 6 Kassenauskunft

- Auskunft Sollstellungen – Sollstellungen: Verbesserung der Berechnung beim laufenden Soll.
- Auskunft Ist/Soll – Ein Fehler in der Suche nach Namen wurde behoben.

Das Update

### Versions-Nummer 7.17.2

wurde am 19.12.2024 effektiv eingespielt.

## Mittelbewirtschaftung

- e-Rechnung: ZUGFeRD-Rechnungen mit dem Rechnungsprofil „EXTENDED“ können im Geschäftsprozess „E-Rechnung“ als strukturierte E-Rechnung importiert werden, solange diese der EN16931 entsprechen. Ist dies nicht der Fall, können solche ZUGFeRD-Rechnungen nun als Papierrechnung ohne Import von strukturierten Daten verwendet werden.

Das Update

### Versions-Nummer 7.17.1

wurde am 05.12.2024 effektiv eingespielt.

## 1 Mittelbewirtschaftung

- Fehlerbehebung bei der Buchung von Kassenrückmeldungen zu Ausgaben mit "Sonstiger AO: 111 bzw. 112": Kassenrückmeldungen setzen nun die als "fehlerhaft" zurückgegebenen Anordnungen wieder auf den Status "gebucht".

## 2 Restebearbeitung

- Auskunft – Verstärkungen gemäß Nr. 12.2 DBestHG: Dateinamen von PDF und Excel-Export wurden angepasst.

## 3 Benutzerverwaltung

- Die Rolle MPL Verfahrensbetreuer hat jetzt den Zusatz (nur oberste Dienstbehörde).

### Versions-Nummer 7.17.0

wurde am 21.11.2024 effektiv eingespielt.

## 1 Mittelplanung

- Zuweisung buchen: Time-Out Fehler wurde gelöst, welcher beim Bearbeiten des ZielAstNr-Feldes des letzten Datensatzes aufgetreten ist.
- Verfügbare Einnahme- und Ausgabemittel - Verstärkungen gemäß Nr.12.2 DBestHG: Zusatzinformationstext für Jahre vor 2023 eingefügt.
- Verfügbare Einnahme- und Ausgabemittel - Verstärkungen gemäß Nr.12.2 DBestHG: Dateiname des Exports wurde angepasst.
- Verfügbare VE: Es erfolgt bei fehlerhafter Eingabe kein Java-Fehler mehr.

## 2 Mittelbewirtschaftung

- Auskunft - HÜL E/A : Die Anzeige der MV-Daten ist nun auch in der Gesamtsatzauskunft für die jeweiligen Betragsdaten über "MV-Daten anzeigen" möglich.
- Basisdaten – Zahlungspartner: Die Ergebnisliste kann wieder als PDF erstellt und gedruckt werden.
- Jahresübernahme offener Fälle - nach der Jahresübernahme: Die Übernahme von Sollstellungen, Abschlägen und Festlegungen ist wieder möglich. Der Fehlermeldung "Zielkonto ist in Ebenen unterteilt. Bitte zuordnen." wird nun nicht mehr bei Bewirtschaftungskonten ohne Ebenen ausgegeben.

### 3 Restebearbeitung

- Resteplan und Arbeitsliste: Die Spaltenbezeichnungen wurden angepasst.
- Resteplan und Arbeitsliste: Spaltenbezeichnungen für den Excel-Export wurden ab 2024 angepasst.
- Auskunft: Maskenüberschrift, Dateinamen und Überschrift des Reports wurden auf „Haushaltsgesetzliche Sperre“ umbenannt.
- Bearbeitung – Berechnungen: Die Zeilen der Berechnungsmaske wurden ab 2024 angepasst.
- Die Kopfzeile wurde bei allen Anlagen ab 2024 angepasst.

Das Update

#### **Versions-Nummer 7.16.0 - Zwischenrelease B**

wurde am 07.11.2024 effektiv eingespielt.

##### **1 Mittelplanung**

- Verfügbare Verpflichtungsermächtigungen – Deckungen/Verstärkungen/üpl./apl. Bewilligung/Einsparung: Fehler beim Speichern und entsprechende Fehlermeldungen wurden korrigiert.

##### **2 Mittelbewirtschaftung**

- Rechnung erstellen im Geschäftsprozess Anordnung – Einnahme – Einmalige Einnahme – Mehrere Zahlungspflichtige: Die erstellten Rechnungen erhalten nun wieder die jeweils zutreffenden Buchungskennzeichen.

Das Update

#### **Versions-Nummer 7.16.0 - Zwischenrelease A**

wurde am 24.10.2024 effektiv eingespielt.

## Mittelbewirtschaftung

Fehlerbehebung Kassenrückmeldung: Noch fehlende Rückmeldungen zu fehlerhaften Anordnungen können nun eingelesen und anschließend bearbeitet werden.

Das Update

### Versions-Nummer 7.16.0

wurde am 10.10.2024 effektiv eingespielt.

#### 1 Mittelplanung

- Diverse Geschäftsprozesse und Masken: Bezeichnungen verschiedener Geschäftsprozesse und Masken wurden angepasst.

#### 2 Mittelbewirtschaftung

- Rechnungserstellung: Im Dienststellenbereich in der „Benutzer-/DSt.-Verwaltung“ wird das neue Feld „Postanschrift einzeilig“ eingeführt. Dieses wird für die einzeilige Befüllung der Absenderadresse im Briefenster verwendet und ist zwingend zu befüllen. Einzutragen ist eine abgekürzte Dienststellenbezeichnung und die entsprechende Anschrift.
- Mitteilungsverordnung - Die MV-Daten bei Fallart "Standard", Rechtsgrund "01 - §2 MV Allgemeine Zahlungsmittelungspflicht" wurden nun entsprechend des Schreiben des Bayer. Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat vom 23.05.2024 (Az. 17/35/37 - H 2300-2/150/) angepasst:
  - Bei Auswahl des Zahlungsgrundes „02 - Abgeordnete und Ratsmitglieder" muss zusätzlich die "Kategorie der Zahlung an Abgeordnete" ausgewählt werden. Bei Kategorie "05 – Sonstige Einnahmen" muss zusätzlich das Feld "Erläuterungen zur Zahlung" gefüllt werden.
  - Bei Auswahl des Zahlungsgrundes „04 Mietzahlungen" sollen "Angaben zum Mietobjekt" erfasst werden. Neben der Anschrift des Mietobjekts kann ein Aktenzeichen angegeben werden sowie die Bebauung und der Art der Bebauung ausgewählt werden.
  - Fachverfahren, die MV-pflichtige Anordnungen per XML-Schnittstelle an IHV übergeben, können die zusätzlichen (Pflicht-)Angaben bis Jahresende 2024 optional übergeben.

### 3 Restebearbeitung

- Diverse Geschäftsprozesse und Masken: Bezeichnungen verschiedener Geschäftsprozesse und Masken wurden angepasst.
- Einzelplanübergreifende Vorgänge – Report: Die Zusammenfassung der Auswahlkriterien wurde angepasst.

### 4 Kassenauskunft

- Auskunft Sollstellungen – Sollstellungen: Verbesserung der Berechnung beim laufenden Soll.

Das Update

#### **Versions-Nummer 7.15.0 - Zwischenrelease B**

wurde am 26.09.2024 effektiv eingespielt.

### 1 Mittelplanung

- Zuweisung buchen: Das Feld ZielAst-Nr. bei nicht gebuchten Zuweisungen ist wieder beschreibbar.

Das Update

#### **Versions-Nummer 7.15.0 - Zwischenrelease A**

wurde am 12.09.2024 effektiv eingespielt.

## 1 Mittelplanung

- Verfügbare Einnahme- und Ausgabemittel: Informationstext in der Maske „Verstärkungen gem. Nr. 12.2 DBestHG“ erscheint auch bei Einnahmetiteln.

## 2 Restebearbeitung

- Diverse Masken – Bearbeitung: Änderung diverser Maskenüberschriften und Beschreibungen.

Das Update

### Versions-Nummer 7.15.0

wurde am 29.08.2024 effektiv eingespielt.

## 1 Mittelplanung

- Geschäftsprozessbaum - Es haben sich unter den Punkten „Verfügbare Einnahme- und Ausgabemittel“, „Verfügbare Verpflichtungsermächtigungen“, „Zuweisung buchen“ und „Zuweisung erhalten“ die Namen einiger Geschäftsprozesse und die Namen von ein paar Maskenüberschriften geändert.
- Verfügbare Einnahme- und Ausgabemittel – Zuweisungen: Es kann keine andere Zielhaushaltsstelle mehr vorgegeben werden. Zudem wurde die Hinweismeldung bei Angabe einer identischen Ziellanordnungsstelle angepasst.

## 2 Mittelbewirtschaftung

- Anordnung – einmalige Ausgabe Ausland in Fremdwährung (AUS1FRE): Es können nun auch Abschlagszahlungen in Fremdwährungen in IHV erfasst werden. Sofern eine Schlusszahlung ohne Betrag zur Beendigung eines Abschlags in Fremdwährung notwendig ist, muss für die 0 EUR-Schlusszahlung der Geschäftsprozess "Anordnung - einmalige Ausgabe Deutschland – Standard" genutzt werden.
- Mitteilungsverordnung – MV-Daten:
  - Entfernung der Checkbox "Wdk. Auszahlung als Einmalzahlung": Für wiederkehrende Auszahlungen gilt ab Mitteilungsverordnung 2025 die Bagatellgrenze, die Kennzeichnung als wiederkehrende Auszahlung ist daher nicht mehr erforderlich.

- Aufnahme der Checkbox Übungsleiterpauschale (steuerfrei): Bei Fallart Standard, Rechtsgrund "01 - § 2 MV Allgemeine Zahlungsmittelpflicht" und Zahlungsgrund "01 – Ehrenamtliche und nebenberufliche Tätigkeiten" kann nun angegeben werden, ob es sich um eine begünstigte Tätigkeit im Sinne des § 3 Nr. 26 EStG (Übungsleiterpauschale) handelt.

### 3 Restebearbeitung

- Geschäftsprozessbaum - Es haben sich unter den Punkten „Bearbeitung“ und „Auskunft“ die Namen einiger Geschäftsprozesse geändert.
- Haushaltsgesetzliche Sperre (ehemals Einsparung) – Die Maske wurde an den neuen Namen angepasst.

### 4 Kassenauskunft

- Auskunft Sollstellungen – Die Restforderungen werden jetzt wieder korrekt berechnet

Das Update

#### **Versions-Nummer 7.14.0 - Zwischenrelease C**

wurde am 14.08.2024 effektiv eingespielt.

### **Mittelbewirtschaftung**

- Geschäftsprozess "Zuweisung - Zuweisung auf Titelzusätze/Ebenen": Die Änderung der Sollkontrolle oder Erstellung weiterer Titelzusatz-/Ebenenkonten im Geschäftsprozess "Basisdaten – Titelzusatz-/Ebenenkonto" hat nun keine Auswirkungen mehr auf bereits zugewiesene Beträge.  
Zwischenzeitlich fehlerhaft berechnete Zuweisungen können durch Hinzufügen eines Titelzusatz-/Ebenenkontos oder die Änderung der Sollkontrolle eines Titelzusatz-/Ebenenkontos überrechnet werden, evtl. ausgegraute Felder sind anschließend wieder beschreibbar.

Das Update

#### **Versions-Nummer 7.14.0 - Zwischenrelease B**

wurde am 01.08.2024 effektiv eingespielt.

## Mittelbewirtschaftung

- Kontobewegungen abgleichen Ist-Buchungen: Kassenrückmeldungen zu Auslandszahlungen können wieder übernommen werden.

Das Update

### Versions-Nummer 7.14.0 - Zwischenrelease A

wurde am 18.07.2024 effektiv eingespielt.

#### 1 Kassenauskunft

- Auskunft Ist-Buchungen: Ansicht des Reports bei (mindestens) zweistelligen Milliardenbeträgen wurde verbessert.

Das Update

### Versions-Nummer 7.14.0

wurde am 04.07.2024 effektiv eingespielt.

#### 1 Mittelplanung

- Verfügbare Einnahme- und Ausgabemittel – Zuweisungen: Zielhaushaltsstellen können bis zu 14-stellig in beliebigen Variationen vorgegeben werden.

#### 2 Mittelbewirtschaftung

- Zahlungen in Fremdwährungen: Es können nur noch Währungen mit dem Attribut "Zugelassen" verwendet werden.

### 3 Benutzerverwaltung

- Bei Zuweisungen auf eine 14-stellige Standard-Anordnungsstellen-Nummer (XXXXXXX 000000) wird zukünftig die Nachberechtigung auch auf die weiteren ASt-Unternehmern der Anordnungsstelle (z.B. XXXXXXX 111111) ausgedehnt. Bei Zuweisung auf explizit eine andere ASt-Unternehmer als der Standard-ASt-Unternehmer, wird weiterhin nur diese eine Unternehmernachberechtigt.

Das Update

#### **Versions-Nummer 7.13.0 - Zwischenrelease B**

wurde am 20.06.2024 effektiv eingespielt.

### 1 Mittelbewirtschaftung

- Der Bilanzierungsfehler bei Festlegungsauflösung durch überziehende Festlegungsauszahlung wurde behoben.

### 2 Kassenauskunft

- Auskunft Sollstellungen – Sollstellungen (wiederkehrend): Verbesserung der Berechnung beim laufenden Soll.

Das Update

#### **Versions-Nummer 7.13.0 - Zwischenrelease A**

wurde am 06.06.2024 effektiv eingespielt.

## 1 Mittelplanung

- Zuweisung buchen – Die Ziel-Haushaltsstelle kann in mehreren Format-Varianten (mit und ohne Sonderzeichen) vorgegeben werden.

## 2 Mittelbewirtschaftung

- Anpassung der XML-Schnittstelle: "sonstiger Zahlungsgrund" (BG-AI-71 - Mitteilungsverordnung) nun auch bei "ZG09" optional (ab HHJ 2025 Pflichtangabe!) befüllbar.

Das Update

### Versions-Nummer 7.12.0 – Hotfix B

wurde am 26.04.2024 effektiv eingespielt.

## 1 Mittelbewirtschaftung

- Der Abruf des Verarbeitungsstatus (Job-Status) über die XML-Schnittstelle ist wieder möglich.
- Beim Download der Protokolle im Geschäftsprozess "Dateien importieren" wird wieder die richtige Hinweismeldung angezeigt.

Das Update

### Versions-Nummer 7.12.0 – Hotfix A

wurde am 11.04.2024 effektiv eingespielt.

## 1 Mittelbewirtschaftung

- Anordnung – wiederkehrende Einnahme – Fälligkeit Einmalbetrag 2: Die Fälligkeit des Einmalbetrages 2 ist wieder auf Ausdrucken der Detailansicht vorhanden.

Das Update

### Versions-Nummer 7.13.0

wurde am 23.05.2024 effektiv eingespielt.

## 1 Mittelplanung

- Zuweisung buchen – Kassenanschlag: Diverse Layout-Anpassungen der Reports.

## 2 Mittelbewirtschaftung

- Anordnung – einmalige Ausgabe SEPA Standard (AUS1SEP) und einmalige Ausgabe Ausland in EURO (AUS1EUR): Es können nun auch Abschlagszahlungen außerhalb Deutschlands in IHV erfasst werden. Der Kontobewegungsschlüssel (KBS) für Abschlagszahlungen wurde in diesem Zusammenhang angepasst. Die Kennzeichnung des Abschlags mit dem entsprechenden Abschlagschlüssel (AB1, AB2, AB9) wurde aus den jeweiligen KBS entfernt. Eine Unterscheidung der Abschlagszahlungen erfolgt nur noch anhand der zusätzlichen Abschlagsnummer.
- Mitteilungsverordnung:
  - Anpassung des MV-Dialogs – Fallart "Standard" - Rechtsgrund "01": Bei Auswahl des Zahlungsgrund "09 - Zahlungen ohne Zuordnung" muss in IHV zusätzlich ein "sonstiger Zahlungsgrund" angegeben werden.
  - Bei Nutzung der Checkbox "ZP ändern" in Anordnungen werden jetzt auch Steuer-IdNr./Steuer-IdNr. sowie ein evtl. erfasstes Geburtsdatum in die "Basisdaten - Zahlungspartner" übernommen.
  - Beim Bearbeiten von MV-Daten unter "MV-Daten von einm. Ausgaben bearbeiten" und "Melde-satz" im Geschäftsprozess "Mitteilungsverordnung" kann das Feld "Anrede des Zahlungspartners" geändert werden.
- e-Rechnung:
  - IHV kann nun XRechnungen der Version 3.0.1 annehmen.
  - Die "Suche" in den Geschäftsprozessen "eRechnung - Recherche" und "eRechnung - Bearbeiten" wurde um das Feld "Bearbeitervermerk" erweitert.

## 3 Restebearbeitung/Jahresabschluss

- Anlage zur Haushaltsrechnung – Anlage V/1 und Anlage V/2: Verbesserte Darstellung der getroffenen Auswahlkriterien im Report.
- Bearbeitung – Spezialvermerke: Das Speichern ist nun ohne Fehlermeldung möglich.
- Bearbeitung – Übersicht: Redaktionelle Anpassung von Überschrift und Spaltenbezeichnung im Report „Nicht zugelassene Haushaltsstellen“. Der Report wird nach Klick nur noch ein Mal generiert.

#### **4 Kassenauskunft**

- Auskunft Sollstellungen – Sollstellungen (wiederkehrend): Verbesserte Darstellung des laufenden Sollbetrags und der Fälligkeit im Report.
- Auskunft Sollstellungen – Sollstellungen (wiederkehrend): Verbesserung der Berechnung beim laufenden Soll.
- Auskunft Sollstellungen – Sollstellungen (wiederkehrend): Wdk. Einnahmen mit offenen Beträgen können abgerufen werden.

#### **5 Haushaltsvollzug**

- Titelauskunft: Verbesserung der Suche nach Funktionskennzahlen bei Ausschlüssen.

Das Update

#### **Versions-Nummer 7.12.0 – Hotfix B**

wurde am 26.04.2024 effektiv eingespielt.

#### **1 Mittelbewirtschaftung**

- Der Abruf des Verarbeitungsstatus (Job-Status) über die XML-Schnittstelle ist wieder möglich.
- Beim Download der Protokolle im Geschäftsprozess "Dateien importieren" wird wieder die richtige Hinweismeldung angezeigt.

Das Update

### **Versions-Nummer 7.12.0 – Hotfix A**

wurde am 11.04.2024 effektiv eingespielt.

#### **1 Mittelbewirtschaftung**

- Anordnung – wiederkehrende Einnahme – Fälligkeit Einmalbetrag 2: Die Fälligkeit des Einmalbetrages 2 ist wieder auf Ausdrucken der Detailansicht vorhanden.

#### **2 Restebearbeitung/Jahresabschluss**

- Bearbeitung – Übersicht – Freigabe: Bei der Freigabe wird die Hinweismeldung, dass noch nicht alle Fälle bearbeitet wurden, korrekt angezeigt.

Das Update

### **Versions-Nummer 7.12.0**

wurde am 28.03.2024 effektiv eingespielt.

#### **1 Mittelplanung**

- Geschäftsprozess „Zuweisung“ unter „Verfügbare Einnahme- und Ausgabemittel“ sowie unter „Verfügbare Verpflichtungsermächtigungen“: Die Fehlermeldungen bei Vorgabe einer falschen Anordnungsstelle wurden angepasst.
- Verfügbare Einnahme- und Ausgabemittel – üpl./apl. Bewilligung/Einsparung: Der Java-Fehler bei der Aufnahme eines neuen Datensatzes tritt nicht mehr auf.

- Auswahl – Grobfilter: Die Auswahl der Anordnungsstellen wurde angepasst, es stehen alle Anordnungsstellen zur Verfügung, für die eine Berechtigung besteht.

## 2 Mittelbewirtschaftung

- Ausdrücke der Anordnungsmasken wurden um die MV-Daten erweitert. Es ist nun möglich über die Geschäftsprozesse "Auskunft - HÜL E/A - Recherche", "Anordnung – Ausgaben und Einnahmen" und "Anordnungsverfahren – Anordnung prüfen bzw. Anordnung prüfen und anordnen" PDFs mit den erfassten Daten zur Mitteilungsverordnung zu erstellen.
- Leistungsverzeichnis bei SEPA- und Auslandszahlungen über 12.500 EUR und Unternehmens-/Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland gem. § 11 Außenwirtschaftsgesetz: Bei Zahlungspartnern mit einer Anschrift in Deutschland sind die Angaben in den Feldern "Kennzahl" und "Nähere Erläuterung des Zahlungszweckes" nicht mehr zwingend erforderlich.

## 3 Restebearbeitung/Jahresabschluss

- Auskunft – Einsparung für globale Minderausgaben: Der Datei-Speichernamen wurde angepasst.
- Auskunft – Gesamthaushalt – Resteübersicht mit Betragsgrenze: Der Java-Fehler beim Öffnen der Maske tritt nicht mehr auf.

## 4 Kassenauskunft

- Auskunft Sollstellungen – Sollstellungen (wiederkehrend): Verbesserung der Berechnung beim laufenden Soll.

Das Update

**Versions-Nummer 7.11.2**

wurde am 21.03.2024 effektiv eingespielt.

Auslieferung neuer Funktionen für IHV-Benutzer/innen der Kassen.

Die Version enthält keine fachlichen Änderungen für Mittelplanung, Mittelbewirtschaftung oder weitere Geschäftsprozesse von IHV.

.

Das Update

### **Versions-Nummer 7.11.1**

wurde am 22.02.2024 effektiv eingespielt.

Es handelt sich um eine technische Version ohne fachliche Änderungen.

Das Update

### **Versions-Nummer 7.11.0 – Hotfix A**

wurde am 15.02.2024 effektiv eingespielt.

## **1 Restebearbeitung/Jahresabschluss**

- Der fehlende Zusatztext bei der Begründung in der Maske Mehr/Mindereinnahmen wird wieder angezeigt.

## 2 Benutzerverwaltung

- Das Formular für die Mitteilung bzw. das Erlöschen der Anordnungsbefugnis gegenüber der Kasse kann wieder systemunterstützt generiert werden.

Das Update

### Versions-Nummer 7.11.0

wurde am 08.02.2024 effektiv eingespielt.

## 1 Mittelplanung

- Zuweisung buchen – Kassenanschlag/ Zuweisungen: Die Zusatzinformationen im Report werden wieder vollständig angedruckt.
- Auskunft – Sperre-Reports: Der Fehler beim Export als CSV wurde behoben.

## 2 Mittelbewirtschaftung

- Die Rechnungsarten "Kostenrechnung", "Kostenrechnung § 109 SGG" und "Sozialgericht" können nun mit Rechtsbehelfsbelehrung erstellt werden. Voraussetzung dafür ist die Erfassung des "zuständigen Gerichts" für die Erhebung von Einwendungen im Geschäftsprozess "Dienststellen/Anordnungsstellen - Dienststellen – Bearbeiten" in der Benutzer-/DSt.-Verwaltung durch den/die zuständige/n Dienststellenadministrator/in der Anordnungsstelle.

### Text der Rechtsbehelfsbelehrung:

„Gegen den Kostenansatz können Sie Einwendungen erheben. Das Verfahren über Einwendungen ist gebührenfrei. Die Erhebung von Einwendungen entbindet Sie jedoch nicht von der Verpflichtung zur vorläufigen Zahlung der in Rechnung gestellten Kosten. Durch Ihre Zahlung wird die Erhebung von Einwendungen nicht ausgeschlossen. Falls Ihre Einwendungen Erfolg haben, wird ein etwa überzahlter Betrag unaufgefordert zurückerstattet.

Die Erhebung von Einwendungen ist an keine Frist gebunden und an das

Gericht XXX

Straße und Hausnr.  
PLZ und Ort

unter Angabe des Geschäftszeichens und der rechnungserstellenden Behörde zu richten. Die Einwendungen können ohne Mitwirkung eines Rechtsanwalts mündlich zu Protokoll der Geschäftsstelle eines Gerichts, schriftlich oder als elektronisches Dokument eingelegt werden. Eine einfache E-Mail genügt den gesetzlichen Anforderungen nicht.“

- Geschäftsprozess "Anordnung – Einmalige Einnahme – Mehrere Konten": Es kann nun eine zusätzliche Bewirtschaftungskonto-Zeile mit einer Verwahrbuchungsstelle (Umsatzsteuer) erfasst werden. Nur in diesem Zusammenhang (Nr. 6.1.1.6.2 EDVBK) und nur im Haushaltsjahr 2024 darf das neue Feld "Steuersatz" im Bereich "Fälligkeit" anstelle der regulären Auswahl des Steuersatzes über das Feld "Betrag" genutzt werden. Der "Betrag" der Verwahrbuchungsstelle (Umsatzsteuer) ist dann nicht zu belegen, er wird aufgrund der Vorgabe im neuen Feld "Steuersatz" berechnet.

### 3 Restebearbeitung/Jahresabschluss

- Anlagen zur Haushaltsrechnung – Anlage V: Hochbau-Titel werden nun in der Anlage V angedruckt.

### 4 Haushaltsvollzug

- Istbeträge nach ASt: Bei Abfragen nach Ebenen werden nun wieder alle Daten für alle Jahre geliefert.
- Vollzugsübersicht nach Anordnungsstellen: „IstGesamt“ wurde aus der Betragsauswahl entfernt.
- Titelübersicht: Anmerkung im Deckblatt wurde angepasst.
- Vollzugsübersicht nach Anordnungsstellen: Fehler bei der Auswertung des HB wurde korrigiert, ASt-Unternummer wird defaultmäßig auf 0000000 gesetzt, wenn keine Eingabe vom Anwender erfolgt.

### 5 Benutzerverwaltung

- Vererbare bzw. Ausführbare Rollen/Funktionen zuweisen/entziehen: Die Auswahl des Kontextmenüs (rechte Maustaste) wurde um "Keine optionalen Funktionen zuweisen" ergänzt.